

Umgestaltung Anschluss Rubigen

Erhöhung der Leistungsfähigkeit

Beim Autobahnanschluss Rubigen, Projektteil des Unterhaltsabschnittes Rubigen-Thun Nord, realisierten wir zwischen 2017 und 2018 die Modernisierung und Kapazitätserhöhung des Knoten- und Rampenbereiches.

Das Ziel der Umgestaltung war, die Rückstaus sowohl auf den Rampen wie auch auf der Kantonsstrasse zu reduzieren, bzw. zu vermeiden und die Anlage auch für künftige Verkehrsaufkommen fit zu machen. Dies mit einer modernen Lichtsignalanlage und der Vorbereitung eines Rampenbewirtschaftungssystems. Zudem wurde in den Flächen zwischen den Rampen und der Stammlinie eine Schmutzabwasser- Behandlungsanlage (SABA) realisiert, welche das Wasser des gesamten Unterhaltsabschnittes behandelt und anschliessend in die Aare abgibt. Durch den Platzbedarf der neuen vierten Spur auf der bestehenden Brücke der Kantonsstrasse, musste der Langsamverkehr weichen und wird neu über eine Holzbrücke auf einem separaten Trasse über den Anschluss geführt. Alle Massnahmen wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs und in beengten Verhältnissen realisiert. Von der ersten Ideenskizze bis zum erfolgreichen Projektabschluss durften wir dieses Projekt in den verschiedensten Fachdisziplinen begleiten.

Links

<https://www.a6-rubigen-spiez.ch>



Kunde

Bundesamt für Strassen (ASTRA), Filiale Thun

Zeitraum: 2011 - 2018

Ansprechpartner

Christian Teuscher, +41 58 451 64 75 | +41 79 252 62 02

Erbrachte Leistungen

- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Submission
- Ausführung
- Bauleitung

Charakteristische Angaben

- Ort: Rubigen
- Bausumme: 18.5 Mio.
- Honorar: 3 Mio.
- Bauherr: ASTRA Filiale Thun
- Architekt: 3B Architekten Bern